

ADB-Artikel

Giese: *Albert G.*, geboren am 26. Juli 1803 zu Wittenberg, gestorben am 10. December 1834 in Rostock, erhielt seine Vorbildung auf den Gymnasien in Zerbst und Wittenberg, bezog 1823 die Universität Halle, um Jurisprudenz zu studiren, ging aber, von Reisig angeregt, zur Philologie über, und studirte von 1825 in Berlin unter Böckh, wurde aber zugleich eifriger Schüler Bopp's im Sanskrit und in vergleichender Grammatik. 1827 promovirte G. in Halle. Giese's Werk „Ueber den äolischen Dialect“, zwei Bücher, nach dem Tode des Verfassers herausgegeben durch dessen Freunde, 1837, ist einer der ersten und anregendsten Versuche, die Resultate und die Methode der vergleichenden Sprachforschung auf die griechische Dialectologie anzuwenden.

Literatur

S. das Vorwort zu dem oben genannten Werke von Lic. Vogt.

Autor

Leskien.

Empfohlene Zitierweise

, „Giese, Albert“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
